



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327
Auflage: 2.875 Exemplare E-Mail: meldeamt@vg-pleissenau.de
Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende
Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenau@nico-partner.de
Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.
Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

28. Jahrgang

1. April 2020

Ausgabe 03

INFORMATIONEN ZUM THEMA CORONAVIRUS

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Verwaltungsgemeinschaft,

durch die dynamische Entwicklung der Infektion mit dem Virus SARS-CoV-2 sind in den vergangenen Wochen weitreichende Maßnahmen erlassen worden. Die Reduzierung von Kontakten ist dabei von besonderer Bedeutung, um die Übertragung von Mensch zu Mensch so weit als möglich einzudämmen und einen rapiden Anstieg der Infektionen zu vermeiden. Die Geschäftsstellen der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“ bleibt daher vorübergehend, auch während der Sprechzeiten, für Bürger geschlossen. Unsere Mitarbeiter stehen für Bürgeranliegen selbstverständlich weiterhin schriftlich, telefonisch und per E-Mail zur Verfügung. Wir bitten um Kontaktaufnahme hauptsächlich über diese Kommunikationswege: **Tel.: 034343 703-0 oder per E-Mail: info@vg-pleissenau.de**

Die Sprechzeiten der Bürgermeister unserer Mitgliedsgemeinden finden ebenfalls nicht in gewohnter Weise statt. Sie werden auch hier gebeten, sich auf schriftliche und telefonische Kontakte zu beschränken.

Infolge der Erlasse zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes hat der Landkreis entsprechende Allgemeinverfügungen zur Schließung von Einrichtungen und zum Verbot und zur Beschränkung von Kontakten in besonderen öffentlichen Bereichen erlassen. In diesem Zusammenhang sind auch alle öffentlichen Gebäude und öffentlichen Einrichtungen (Gemeindehäuser, Sport- und Spielstätten, Vereinsräume, Spielplätze usw.) der Mitgliedsgemeinden bis auf weiteres geschlossen bzw. für den Publikumsverkehr gesperrt.

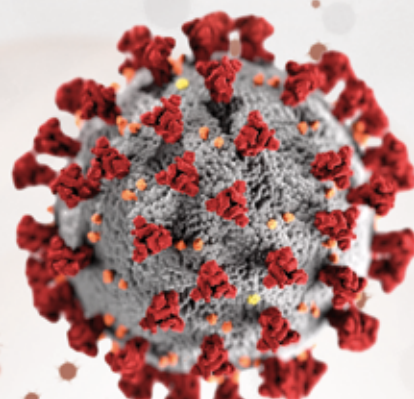
Wegen der dynamischen Entwicklung wird die Lage von Tag zu Tag neu bewertet. Aktuelle Informationen finden Sie bei den zuständigen Stellen wie zum Beispiel dem Robert Koch Institut oder bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärungen sowie auf den Seiten des Thüringer Ministeriums für Gesundheit (<https://www.tmasgff.de/covid-19>) und aus den Medien. Beachten Sie bitte auch die Aushänge an den Bekanntmachungstafeln in den Gemeinden.

Richter, VG-Vorsitzende, im Auftrag der Bürgermeister

Wichtige Telefonnummern bei Coronavirus-Verdacht

Die Regierung empfiehlt: Bei Covid-19-Symptomen ist es besser anzurufen, statt im Wartezimmer zu sitzen.

116 117: Ärztlicher Bereitschaftsdienst
115: Einheitliche Behördennummer
0800 0117722: Unabhängige Patientenberatung Deutschland
030 346465100: Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministerium



Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“: Breite Straße 2 in 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiter	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Kassenverwaltung/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	034343 703 - 26
Fax	034343 703 - 27
E-Mail: info@vg-pleissenau.de	

Öffnungszeiten der VG „Pleißenau“

Mo, Mi, Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenau“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
 Frau Treudler 034343 52994 oder
 Frau Schumann 0173 5617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
 in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben,
 Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
 Herrn Anders unter 0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon/Fax: 034343 51917

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
 oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
 Öffnungszeiten der Bibliothek
 Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
 Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
 zu erreichen über 03447 836215-16
 oder 0172 3623803

Glückwünsche an die Jubilare

Die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“ gratuliert allen Altersjubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Einen herzlichen Glückwunsch auch den Ehepaaren, welche ein Ehejubiläum feiern. Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.



Mitteilung zu Veröffentlichungen von Altersjubiläen

In bisherigen Veröffentlichungen unseres Amtsblattes wurden regelmäßige Altersjubilare, die einer Veröffentlichung nicht aktiv widersprochen hatten, geehrt und mit Glückwünschen seitens der Bürgermeister bedacht.

Nach Mitteilung durch den Thüringer Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit ist es mit Inkrafttreten des Zweiten Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetzes der EU am 26. November 2019 künftig nicht mehr möglich, Alters- und Ehejubiläen ohne die Zustimmung der Betroffenen Personen zu veröffentlichen.

Eine automatische Veröffentlichung, sofern kein Widerspruch besteht, wird daher nicht mehr erfolgen.



Entsorgungstermine 2020

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll (11) 09.04. | 24.04.
 Biotonne (13) 08.04. | 24.04.
 Blaue Tonne (20) 03.04. | 30.04.
 Gelber Sack (8) 03.04. | 27.04.

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll (11) 09.04. | 24.04.
 Biotonne (13) 08.04. | 24.04.
 Blaue Tonne (7) 15.04.
 Gelber Sack (20) 17.04.

Gemeinde Haselbach

Hausmüll (11) 09.04. | 24.04.
 Biotonne (13) 08.04. | 24.04.
 Blaue Tonne (20) 03.04. | 30.04.
 Gelber Sack (8) 03.04. | 27.04.

Gemeinde Treben

Hausmüll

Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	09.04.2020	24.04.2020	
---------	---	------------	------------	--

Blaue Tonne

Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz	06.04.2020		
Tour 7	Lehma, Trebanz	15.04.2020		
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	03.04.2020	30.04.2020	

Gelber Sack

Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	03.04.2020	27.04.2020	
Tour 20	Lehma, Trebanz	17.04.2020		

Biotonne

Tour 10	Lehma, Trebanz	08.04.2020	22.04.2020	
Tour 13	Treben, Plottendorf, Primmewitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	08.04.2020	24.04.2020	

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll

Tour 7	Bocka, Pöppschen	03.04.2020	17.04.2020	
Tour 11	Zschaschelwitz	09.04.2020	24.04.2020	
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	14.04.2020	27.04.2020	
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz	17.04.2020	27.04.2020	

Blaue Tonne

Tour 7	Zschaschelwitz	15.04.2020		
Tour 19	Remsa, Schelchwitz	02.04.2020	29.04.2020	
Tour 20	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Pähnitz, Borgishain, Pöppschen	03.04.2020	30.04.2020	

Gelber Sack

Tour 8	Zschaschelwitz	03.04.2020	27.04.2020	
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	16.04.2020		

Biotonne

Tour 5	Remsa, Schelchwitz	03.04.2020	17.04.2020	30.04.2020
Tour 13	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Zschaschelwitz	08.04.2020	24.04.2020	

Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
 04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
 e-mail: maik-reim@t-online.de



Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com



– Amtlicher Teil –

VG „Pleißenaue“

Teilnehmergemeinschaft Hagenest

Der Vorstandsvorsitzende

Ländliche Neuordnung: **Hagenest**
Stadt: **Regis-Breitungen**
Landkreis: **Leipzig**
Aktenzeichen: **846.157-290231 (LE/LN15)**



Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Der durch zwei Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Hagenest stellte mit Beschluss vom 11. Juni 2018 die Ergebnisse der Wertermittlung nach §§ 32 und 33 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der heute geltenden Fassung i. V. m. §§ 5 und 6 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48 S. 1429) in der heute geltenden Fassung fest.

II. Begründung

1. Zuständigkeit: Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist für die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach § 33 FlurbG i.V.m. § 6 AGFlurbG zuständig.

2. Gründe: Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Versammlung am 10. April 2018 in Ramsdorf erläutert und anschließend vom 11. April bis 14. Mai 2018 in der Stadtverwaltung Regis-Breitungen sowie im Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Während der Auslegung wurden keine mündlichen und schriftlichen Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung erhoben.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Teilnehmergemeinschaft Hagenest
beim Landratsamt Landkreis Leipzig
Hausanschrift: Postanschrift:
Stauffenbergstraße 4 04550 Borna
04552 Borna

oder zur Niederschrift bei der

Teilnehmergemeinschaft Hagenest
Landratsamt Landkreis Leipzig | Vermessungsamt
Leipziger Straße 67 | 04552 Borna

einzulegen.

Der Widerspruch kann auch elektronisch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: Vermessungsamt@lk-l.de-mail.de.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Borna, den 22. Januar 2020

gez. Schmidt, Vorstandsvorsitzender

Gerstenberg

Satzung

zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuer- wehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gersten- berg – 10.03.2020

Aufgrund des § 19 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 2 Abs. 1 und 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Oktober 2019 (GVBl. S. 429, 433), und des § 2 der Thüringer Feuerwehr-Entschädigungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 26. Oktober 2019 (GVBl. 2019 S. 457) hat der Gemeinderat der Gemeinde Gerstenberg am 18.02.2020 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Grundsatz

Die Aufwandsentschädigung wird nur für ehrenamtliche Tätigkeit gewährt.

§ 2 Höhe der Aufwandsentschädigung

- (1) Der Ortsbrandmeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 120 Euro.
- (2) Der Leiter der Jugendfeuerwehr erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 Euro.
- (3) Die Vertreter der Positionen nach (1) und (2) erhalten jeweils die Hälfte des für die Position vorgesehenen Betrages (§ 6 Abs. 6 ThürFwEntschVO). Nimmt der jeweilige Vertreter die Aufgaben des Vertretenen zeitweise voll wahr, so richtet sich die Aufwandsentschädigung nach § 6 Abs. 7 ThürFwEntschVO.
- (4) Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt für

- den Gerätewart	40 Euro
- Feuerwehrangehörige	
Ausbilder je Ausbildungsstunde (45 min)	17 Euro

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2020 in Kraft.

Die Satzung vom 10.04.2002 und die Änderungssatzung vom 12.09.2006 treten außer Kraft.

Gerstenberg, 10.03.2020

Schröder

Schröder, Bürgermeister





Treben

Satzung

zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Treben – 10.03.2020

Aufgrund des § 19 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 2 Abs. 1 und 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Oktober 2019 (GVBl. S. 429, 433), und des § 2 der Thüringer Feuerwehr-Entscheidungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 26. Oktober 2019 (GVBl. 2019 S. 457) hat der Gemeinderat der Gemeinde Treben am 11.02.2020 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Grundsatz

Die Aufwandsentschädigung wird nur für ehrenamtliche Tätigkeit gewährt.

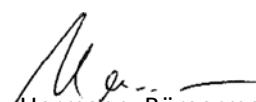
§ 2 Höhe der Aufwandsentschädigung

- (1) Der Ortsbrandmeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 132 Euro, die sich aus 120 Euro Grundbetrag und 12 Euro Zuschlag zusammensetzt.
- (2) Wehrführer erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro.
- (3) Zug- und Verbandsführer mit Aufgaben, die mit denen des Wehrführers vergleichbar sind, erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 Euro.
- (4) Leiter der Jugendfeuerwehr erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro.
- (5) Die Vertreter der Positionen nach (1) und (2) erhalten jeweils die Hälfte des für die Position vorgesehenen Betrages (§ 6 Abs. 6 ThürFwEntschVO). Nimmt der jeweilige Vertreter die Aufgaben des Vertretenen zeitweise voll wahr, so richtet sich die Aufwandsentschädigung nach § 6 Abs. 7 ThürFwEntschVO.
- (6) Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt für
 - den Gerätewart 40 Euro
 - Feuerwehrangehörige
 - a) für den Sicherheitsbeauftragten der Feuerwehren 30 Euro
 - b) Ausbilder je Ausbildungsstunde 17 Euro

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zu 1. Januar 2020 in Kraft. Die Satzung vom 24.03.2009 tritt außer Kraft.

Treben, 10.03.2020


Hermann, Bürgermeister



Windischleuba

Bekanntmachung

In der 5. Sitzung des Gemeinderates Windischleuba am 19.03.2020 wurden die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 34/2020

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen GRS vom 13.02.2020.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	13
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	2

Beschluss-Nr. 35/2020

Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Windischleuba.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 36/2020

Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung § 11 Entschädigung, Abs. 1 – Anhebung des Sockelbetrages/Sitzungsgeldes

Sockelbetrag auf 21,00 €

Sitzungsgeld auf 16,00 €

Abs. 5 – Anhebung der Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Bürgermeister auf 1469,00 € und ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten auf 367,25 € (25 v. H.).

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	13
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit:	3

Drei Gemeinderatsmitglieder sind gemäß § 38 ThürKO befangen und stimmen nicht ab.

Beschluss-Nr. 37/2020

Zustimmung zum Bauantrag – Neubau einer Lagerhalle, Gemarkung Windischleuba

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 38/2020

Zustimmung zum Bauantrag – Neubau Lagerhalle, Gemarkung Windischleuba

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 39/2020

Zustimmung zum Bauantrag – Errichtung eines Wintergartens, Gemarkung Windischleuba

- einstimmig beschlossen -



Beschluss-Nr. 40/2020

Beschlussfassung über die Errichtung einer neuen Sen-
demastanlage der Deutschen Telekom im Bauhof Win-
dischleuba.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	13
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	2

gez. Bürgermeister Reinboth

– Ende amtlicher Teil –

– Nichtamtlicher Teil –

Zum Osterfest

Ein frohes Osterfest bei bester Gesundheit und einen flei-
ßigen Osterhasen wünschen die Bürgermeister und das
Team der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ allen
Bürgerinnen und Bürgern.



Osterbrunnen in Borgishain

Ganz lieben Dank an Katrin Lehmann, welche die Idee
für den Osterbrunnen hatte und auch maßgeblich an der
Gestaltung und Umsetzung beteiligt war.



Achtung!

Werte Einwohner
der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“,
am Freitag, dem 22. Mai 2020 bleibt die Verwal-
tung der VG „Pleißenaue“ geschlossen.

Die Büros und Telefone sind nicht besetzt!

gez. Richter, Vorsitzende

Informationen aus der Abfallwirtschaft zum Umgang mit dem Coronavirus

Aus gegebenem Anlass geben wir nachfolgende Informa-
tionen zum Umgang mit infektiösem Abfall an die Bür-
ger und Bürgerinnen des Landkreises Altenburger Land
bekannt:

Aufgrund eines Infektionsverdachtes oder einer tatsäch-
lichen Infektion mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) kann
vorsorglich häusliche Quarantäne für einen festgelegten
Zeitraum angeordnet werden. Daraus ergeben sich auch
Konsequenzen für die Entsorgung der Abfälle.

Die Entsorgung von in Haushalten anfallenden Abfällen,
die in diesem Zeitraum von infektionsverdächtigen oder
kranken Personen oder bei der Pflege von infektionsver-
dächtigen oder kranken Personen erzeugt wurden, muss
zurzeit gemeinsam mit dem Restmüll erfolgen.

Dazu sind folgende Regeln einzuhalten:

- nicht lose in die Restmülltonnen, sondern bereits im
Haushalt in stabile Müllsäcke/Plastiktüten (Plastiktüte
in Mülleimer) geben,
- Spitze und scharfe Gegenstände müssen zusätzlich in
bruch- und durchstichsicheren Einwegbehältnissen
verpackt sein,
- Abfälle mit geringen Mengen Flüssigkeit müssen neben
saugfähige Abfälle gelegt werden,
- die einzelnen Abfallfraktionen (auch Papier und Bioab-
fälle!) sollen nicht getrennt, sondern gemeinsam mit
dem Restmüll entsorgt werden,
- vor dem Einwerfen in die Restmülltonne müssen die
Abfallsäcke luftdicht (verknöten, zubinden) verschlos-
sen werden,
- es sind keine Abfallsäcke frei zugänglich neben den Ab-
falltonnen und Container zu stellen, um Gefahren für
Dritte auszuschließen.

Bitte halten Sie sich unbedingt an die vorgenannten Ver-
haltensregeln! Die Entsorgung des Restmülls aus dem
Landkreis Altenburger Land erfolgt in der Müllverbren-
nungsanlage in Leuna. Es erfolgt eine direkte thermische
Behandlung des Restmülls und damit ist eine sichere Zer-
störung gewährleistet.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter und
Mitarbeiterinnen der Abfallberatung unter Tel. 03447
894041-43 zur Verfügung.

Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft

Die Oldtimerfreunde in Fockendorf starteten am 28. März 2020 in die Saison



Der Oldtimer- und Technikverein in Fockendorf eröffnete die Ausstellung am 28. März 2020 in der alten Papierfabrik Fockendorf.

Die Ausstellung ist von März bis Oktober, immer am letzten Samstag im Monat, vom 10:00 bis 16:00 Uhr, geöffnet. Die Ausstellung beherbergt seltene Fahrzeuge und Technik bis Baujahr 2000.

Nicht geöffnet im Mai wegen dem Mühlentag.
Gruppen können Sonderöffnungszeiten vereinbaren.

Weitere Informationen unter:

www.oldtimer-fockendorf.de

und den Nummern:

0172 9265091 | 0173 9216118 | 0162 8411782

(Anmerkung: Aufgrund der zum Zeitpunkt der Erscheinung des Amtsblattes geltenden gesetzlichen Regelungen, gilt diese Einladung nur unter Vorbehalt.)

Beratungsstellen geschlossen

Energieberatung ab sofort telefonisch oder per E-Mail

Durch das neuartige Coronavirus ist das öffentliche Leben auch in Thüringen zunehmend eingeschränkt. Um Verbraucher und Berater zu schützen, finden bis zum 19. April 2020 keine persönlichen Energieberatungen statt. Bereits vergebene Termine werden verschoben oder die Beratung auf anderen Wegen durchgeführt.

Anstelle der persönlichen Beratung bieten wir folgende Alternativen, über die Sie die Energieberater der Verbraucherzentrale kontaktieren können:

Telefonische Beratung

Unter der kostenfreien Telefonnummer **0800 809 802 400** erhalten Sie eine erste Kurzberatung. Zudem können Sie hier einen Termin für eine ausführliche Telefonberatung vereinbaren.

Beratung per E-Mail

Nutzen Sie das Online-Formular unter <https://verbraucherzentraleenergieberatung.de/beratung/onlineberatung>, um Ihre Frage zu stellen.

Unsere Energieberater beantworten Ihre Frage per E-Mail. Das Angebot ist ebenfalls kostenfrei.

Unsere Experten versuchen, den Beratungsbedarf am Telefon und per E-Mail abzufangen. Für eventuelle Wartezeiten bitten wir in Anbetracht der aktuellen Situation um Verständnis.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Aufruf zu Wahlvorschlägen für die ehrenamtlichen Richter der Verwaltungsgerichtsbarkeit

Die Amtszeit der ehrenamtlichen Richter der erstinstanzlichen Verwaltungsgerichte endet am 9. November 2020. Aus diesem Grund sind Neuwahlen erforderlich.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich im Ehrenamtsbüro des Landratsamtes Altenburger Land, Telefon 03447 586-249, mit Herrn Seifert in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zum Wahlverfahren sowie eine Checkliste mit den Voraussetzungen sind unter www.altenburgerland.de (Startseite - Button Ehrenamtsbüro) online abrufbar.

gez. Richter, VG-Vorsitzende

Parklauf in Treben abgesagt

Wegen der gegenwärtigen Coronakrise musste der 7. Trebener Parklauf leider abgesagt werden. Dabei lagen die Vorbereitungen in den letzten Zügen. Paten für die Läufe wurden gefunden, Medaillen gekauft und gestaltet, Urkunden gedruckt, Aushänge verteilt und die Preise für die Siegerehrung gekauft.

Die fleißigen Helfer des Vereins hatten fast alles zusammen, was zu einem solchen Event notwendig ist. Auch die drei angehenden Erzieherinnen des 2. Ausbildungsjahres der „Staatlichen berufsbildenden Schule für Wirtschaft und Soziales“ Altenburg hatten die Durchführung der Veranstaltung fleißig geübt, es sollte ihre Prüfung werden.

Ob der Lauf verschoben wird oder ganz ausfallen muss, entscheidet sich erst, wenn die Krise überstanden ist.

Unser Dank gilt:

- Fa. Holz und Montagen Marek Ehedy Windischleuba
- Autohaus Serbitz; Inh. Peter Günther
- Gaststätte und Pension Serbitz
- Pflegedienst Pleißenaue Treben
- Heizung und Sanitär Grasshoff Primmelnitz
- Autosevice Tietze Fockendorf
- Sanitätshaus Altenburg
- Elektro-Müller Haselbach
- Be Beautiful – Bienes Kosmetikstudio Regis-Breitingen
- Automell Melanie Krügel Altenburg
- Naumann Motorsport Altenburg
- Fam. Poller Treben
- Fam. Voigt Haselbach
- Sparkasse Altenburger Land
- Spielkartenfabrik Altenburg

Wir hoffen auf eine baldige Neuauflage des 7. Trebener Parklaufes

Thomas Schober

Absage der Fischereiprüfung im April

Der Fachdienst Öffentliche Ordnung des Landratsamtes Altenburger Land gibt bekannt, dass die Thüringer Fischerprüfung, ursprünglich geplant am 25. April 2020, auf Grund der Ausbreitung des Coronavirus und der damit verbundenen Einschränkungen bis auf weiteres abgesagt wird.

Es wird einen entsprechenden Ausweichtermin geben, wann dieser stattfinden kann ist allerdings zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar. Alle bisherigen Anmeldungen haben selbstverständlich Bestand.

Die Untere Fischereibehörde wird über das weitere Vorgehen, bzw. über einen neuen Termin rechtzeitig informieren. Für alle diesbezüglichen Fragen steht die Untere Fischereibehörde unter Telefon 03447 586-129 gern zur Verfügung.

Jana Fuchs, Öffentlichkeitsarbeit

Radtouren April 2020

Mittwoch, 1. April 2020 78 km / 586 Hm hügelig
10:00 Uhr Lindenauer Hafen

Sonntag, 5. April 2020 32 km / 226 Hm flach
13:00 Uhr Meuselwitz Hainbergsee

Mittwoch, 8. April 2020 72 km / 586 Hm hügelig
10:00 Uhr Radwege Altenburger Land

Mittwoch, 15. April 2020 77 km / 453 Hm wellig
10:00 Uhr Klara- und Johannapark Leipzig

Sonntag, 19. April 2020 33 km / 187 Hm hügelig
13:00 Uhr Elsteraue

Mittwoch, 22. April 2020 67 km / 482 Hm wellig
10:00 Uhr Bockwitzer- und Harthsee

Sonntag, 26. April 2020 44 km / 268 Hm wellig
13:00 Uhr Rund um den Mondsee

Mittwoch, 29. April 2020 57 km / 243 Hm flach
10:00 Uhr Rund um die Tagebaue Peres u. Schleenhain

Vorschau Mai 2020

Freitag, 1. Mai 2020 93 km / 800 Hm bergig
09:00 Uhr Radlerfrühling Waldenburg Hafen Sonntag

Sonntag, 3. Mai 2020 58 km / 368 Hm flach
10:00 Uhr Markkleeberg Stadtfest

Mittwoch, 6. Mai 2020 99 km / 562 Hm wellig
09:00 Uhr Neue Messe - Golfpark -
Deponie Seehausen - BMW-Werk

Änderungen vorbehalten! Hm = Höhenmeter

Startpunkt jeweils 04613 Lucka, Bornaer Straße 16 | Gefahren wird nur bei „Radfahrwetter“ | Jeder kann mitfahren! Pausen garantiert, Einkehr möglich! | Alle Touren sind kostenlos! | Anfragen: Klaus Mertes Tel. 034492 40471 oder E-Mail: mertesklaus@web.de

(Anmerkung: Aufgrund der zum Zeitpunkt der Erscheinung des Amtsblattes geltenden gesetzlichen Regelungen, gilt diese Einladung nur unter Vorbehalt.)

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahnna

Einladung der Jagdgenossenschaft Fockendorf

Am Donnerstag, dem 23. April 2020, findet unsere Mitgliederversammlung der „Jagdgenossenschaft Fockendorf“, um 19:00 Uhr, im Gasthof Wappler statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht des Jagdpächters
5. Diskussion

gez. Schiffner, Jagdvorsteher

(Anmerkung: Aufgrund der zum Zeitpunkt der Erscheinung des Amtsblattes geltenden gesetzlichen Regelungen, gilt diese Einladung nur unter Vorbehalt.)



— Neues von der Volkssolidarität —

Frauentagsfeier bei Wapplers

Anlässlich des Internationalen Frauentages hatte die Volkssolidarität am 10. März 2020 zu Wapplers eingeladen. Wegen des Coronavirus hatten wir Bedenken, ob überhaupt jemand kommt. Aber nein! Der kleine Saal war bis auf den letzten Platz besetzt. Auf den Tischen hatte schon der Frühling Einzug gehalten, denn an jedem Platz stand eine Primel. Es war ein wunderschöner bunter Anblick. Die Kerzen brannten und der Saal war auch geschmückt.

Karin Fischer begrüßte die Gäste, las eine Geschichte vor und wies auf die Bedeutung des Internationalen Frauentags hin. Geht es doch nach wie vor noch um die Gleichberechtigung der Frauen. Schon viele Frauen sind in führenden Positionen in Politik und Wirtschaft tätig, beim Verdienst aber hingen sie immer hinterher. Haben sie doch mit Haushalt und Kindererziehung weit mehr zu tun als Männer. Wenn man bedenkt, dass 1989 92 % der Frauen in der DDR gearbeitet haben, weiß man, was das heißt. Aber sie arbeiteten nicht nur wegen des Geldes, sondern auch wegen der Selbstständigkeit und Zusammengehörigkeit. Da wurde nicht viel diskutiert, es wurde einfach gemacht. So zum Beispiel in einer Frauenabteilung: Eine alleinerziehende Mutter von zwei schulpflichtigen Mädchen, der Vater war verstorben, sollte nach einer schweren Operation vier Wochen zur Rehabilitation fahren, aber wohin mit den Kindern? Spontan erklärten sich Marga und Sonja bereit, verkürzten ihre Arbeitszeit auf sechs Stunden und nahmen je ein Mädchen für diese vier Wochen in Pflege.

Nun wurde wie immer von Herrn Wappler frische Erdbeertorte und duftender Kaffee serviert.



Dann kam die Wenzelgarde aus Altenburg. Das ist ein gemeinnütziger Verein mit rund 30 Mitgliedern, der 2003 gegründet wurde. Sie spielen überall, ob öffentlich oder privat, heitere historische Anekdoten und Theater mit regionalem Bezug. In Fockendorf spielten sie „Rüben in Aspik“. Hier überlegte alles, was Beine hatte, wie man die 150 Tonnen Futterrüben-Überproduktion der VLPG „Rote Rüben“ sinnvoll verwerten könne. Sie sollten in die Schulspeisung gehen. So waren alle vertreten, angefangen mit dem Rat des Kreises, dem LPG Vorsitzenden, dem Parteisekretär, dem ABV-er, FDJ-ler, Küchenkräfte, Freundinnen usw.

Alle trafen sich an „Helgas Kiosk“. Dort gab es alles, Zeitungen, kleine Schnäpse und „Bückdichware“. Aber keiner fand einen Ausweg. Nur der Onkel aus dem Westen, der zu Besuch beim ABV war, wusste einen Rat. Er ließ aus den Futterrüben Saft machen und Pralinen damit füllen. Da wurden aber Erinnerungen wach!

Die Künstler erhielten viel Beifall. Viele Details bleiben.



Nun wurde noch den Geburtstagskindern der ersten Monate des Jahres 2020 gratuliert und kleine Geschenke überreicht. Jetzt konnte die Gulaschsuppe verspeist werden. Karin Fischer bedankte sich bei allen Beteiligten und wünschte einen bakterienfreien Heimweg. Auch von allen Anwesenden ein Großes „Dankeschön“.

Unsere Veranstaltung im April kann wegen der derzeitigen Situation (Coronavirus) leider nicht stattfinden.

Wann wieder eine Veranstaltung möglich ist, kann noch nicht gesagt werden, aber wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren. Bitte bleiben Sie alle gesund.

Eva Vogel

Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

Wohnungsangebote der Gemeinde Gerstenberg

Wohnungstyp:	2-Raumwohnung
Wohnfläche:	40,07 qm oder 47,78 qm
Bezugsfrei:	Sofort
Objektzustand:	Saniert
Kaltmiete:	Junges Wohnen bis Vollendung 27. Lebensjahr – „Halber Mietpreis“ 2,25 € pro qm
BK:	ca. 40,00 €
HK:	ca. 85,00 €

Ausstattung: Bad mit Fenster und Wanne | Küche und Bad gefliest | Klingel/Sprechanlage | Hausmeisterdienst mit Hausordnung | Fernsehanschluss – Primacom | Freie Parkplatzwahl

Zu erfragen: VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben
Tel. 034343 70326 oder 7030

Gemeinde Haselbach

Frohe Ostern



Die Gemeinde Haselbach und sein Gemeinderat wünschen allen Bürgern, Vereinen, Gewerbetreibenden, Geschäftspartnern und der Verwaltung ein frohes Osterfest.

Ihr Bürgermeister Eckhard Gilge

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf,
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Feuerwehr- und Heimatverein Lehma e. V.

Helfende Hände gesucht! Tag der Sauberen Landschaft

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lehma,
unser Tag der Sauberen Landschaft kann wegen der aktuellen Situation nicht wie gewohnt im April stattfinden und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Der Vorstand



Der Rittergutsverein informiert

Liebe Mitbürger,

ich bin ganz gerührt von den vielen freundlichen Reaktionen auf unseren Spendenaufruf für einen Spielplatz im Park des Rittergutes. Menschen aller Generationen haben mich persönlich angesprochen und mir gesagt, dass sie unsere Idee sehr gern unterstützen möchten, eben auch für unsere Dorfgemeinschaft. Gerade jetzt ist das ein wohlthuendes Signal.

Wir freuen uns über die ersten Spenden, die für unseren Spielplatz eingegangen sind und bedanken uns von ganzem Herzen bei den spendablen Bürgern, Familien und Firmen.

Die Spenden summieren sich auf 890,- Euro! Zusammen mit den Haushaltsmitteln und der Spende des Rittergutsvereines von 5.000,- Euro können wir mit dem Aufstellen der ersten Spielgeräte beginnen, sobald die dafür nötige Ausschreibung abgeschlossen ist.

Im nächsten Artikel kann ich Ihnen dann genauer vorstellen, was bereits machbar ist. Natürlich bitte ich an dieser Stelle um weitere Spenden im Sinne unserer gemeinsamen Sache.

Ich hoffe und wünsche uns allen, dass wir diese schwere Zeit gemeinsam mit gesundem Abstand meistern, damit wir uns später an unserem Spielplatz treffen und uns mit und an unseren Kindern erfreuen können. Bleiben Sie bitte gesund!

Mit herzlichen Grüßen im Auftrag des Rittergutsvereines

Karin Hörtzsch

Achtung!

Michael van Merwyk

The Songster: American Musik – Euro-Style

Die geplante Veranstaltung am 2. April 2020 in der Alten Mälzerei muss aufgrund der aktuellen Situation leider ausfallen.

Kindertagesstätte „Eisvogel“

Liebe Kinder, liebe Familien,

heute ein kleiner Brief an euch!

Die Eisvögel werden in der nächsten Zeit ganz schön ruhig. Unser Haus wird still und wie leer gefegt.

Wir legen eine Zwangspause ein. Keiner kann wissen, was uns in den nächsten Wochen und Monaten bevorsteht. Ihr, liebe Kinder, ihr versteht nicht die Sorgen der Großen. Wir verstehen ja selber die Welt nicht mehr. Ihr könnt und müsst nicht verstehen, warum die Großen nur noch über das eine Thema reden und dabei das Gesicht in Sorgenfalten legen.

Lasst uns die Vollbremsung des Lebens, wie wir es nennen, als Möglichkeit sehen, als Chance, wieder mehr Zeit miteinander zu verbringen. Alle bisherigen Freizeitaktivitäten fallen flach. Wir müssen kreativ werden und uns auf das besinnen, was wirklich wichtig ist. Es kommt nicht auf die Freizeitparks, die Museen und Indoorspielplätze an.

Geht raus an die frische Luft! In den Wald und auf die Wiese. Sucht den Frühling! Setzt euch an den See und wartet darauf, was passiert. Wartet auf unseren kleinen Freund!

Sammelt Erinnerungen und wenn wir uns wieder sehen, könnt ihr sie uns zeigen! Bastelt mit Mama, Papa, Oma oder Opa. Es kommt nicht auf die Schönheit an, sondern darum, gemeinsam etwas zu erschaffen.

Helft beim Kochen und Backen! Beim Tischdecken und Wäschefalten!

Lasst euch Geschichten von früher erzählen! Schaut in Fotoalben! Schaut euch bewusst Bücher an und lauscht Märchen! Schaut aus dem Fenster! Malt, was ihr seht!

Sortiert altes Spielzeug aus und findet dabei Dinge, die ihr fast vergessen habt!

Macht all diese Dinge und bleibt vor allem gesund!

Ihr alle!

Euer „Eisvogel“ Team

Heizung - Lüftung Sanitär - Wartung

Olaf Peters
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

opheizung@gmx.de


**Fliesen
Fritzsche**
Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister
**Besuchen Sie unsere
eigene Ausstellung!**

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG
Dorfing 19
OT Pähna/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz,
Pöppschen, Remsa, Schelchwitz,
Windischleuba und Zschaschelwitz



Allen denjenigen, die mich aus Anlass meines

80. Geburtstages

bedacht, beschenkt und geehrt haben, möchte ich herzlich danken.

Insbesondere dem Rat der Gemeinde Windischleuba und Herrn Bürgermeister Gerd Reinboth persönlich, der Volkssolidarität, Ortsgruppe Fockendorf, und nicht zuletzt meinen lieben Nachbarinnen und Nachbarn danke ich für Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

Brigitte Karsupke

Zschaschelwitz, Februar 2020



Gelungener Faschingsauftritt des SC Windischleuba – Abtl. Kindersport

In diesem Jahr hatten mehr die „Großen Kleinen“ der Abteilung Kindersport mit Tanz und sportlichen Elementen ihren Auftritt bei den Faschingsstörchen zum Thema Casino Royal.



Mit viel Einsatz, Spaß und guter Laune konnten wir am Freitag und Samstagabend im Faschingsprogramm mitwirken und zeigen, was mit Spielkarten alles sportlich möglich ist! Kinder – ihr ward Spitze!

Wir danken euch und euren Eltern nochmal für eure super Unterstützung! Bleibt gesund!

Euer Team Christine, Heike, Sandra, Heike und Yvonne

Neues vom Ortschronisten

Chronikeinträge des Pfarrers Wagner von Windischleuba im Jahre 1870

„Immer bleibt es für eine Gemeinde lehrreich und in vielfacher Beziehung nützlich, über wichtige Ortsverhältnisse und Ortsereignisse in der Vergangenheit glaubhafte Nachrichten zu besitzen, welche eine schnelle Übersicht gewähren. Auch wird durch Aufbewahrung des Andenkens merkwürdiger Begebenheiten eine Theilnahme an dem Gemeinwesen geweckt und genährt, welche die Ortsbewohner nicht nur unter einander, sondern auch mit den Vorfahren und Nachkommen verknüpft. Die Gerichts- und pfarramtlichen Akten, die Kirchenbücher, enthalten zwar viele Materialien zu einer Ortschronik, indeß doch nur zerstreut.

Mehrere Pfarrer des Herzogthums Altenburg haben sich bereits dadurch um ihr Kirchspiel verdient gemacht, daß sie nicht bloß ältere, in ihrem Archiv befindliche Nachrichten sorgfältig geordnet und zusammengestellt, sondern auch alle denkwürdigen Ortsbegebenheiten ihrer Zeit für die Nachkommen niedergeschrieben haben.

So hat das Herzogliche Consistorium, im Einverständnis mit Herzoglicher Landesregierung, nach erfolgter höchster Genehmigung sich bewogen gefunden, die Führung von Ortschroniken durch die Geistlichen in sämtlichen Pfarreien der Städte, Marktflecken und Dörfer des Herzogthums Altenburg anzuordnen.

In jeder Parochie ist ein Buch, in Folio gebunden, von dauerhaften, gutem Papier, aus dem Kirchenvermögen anzuschaffen, in welches die Vorfälle eines jeden Jahres, nach der Zeitfolge, wie sie sich ereignen, unter Angabe des Monatstages, mit deutlicher Handschrift von dem Pfarrer eingetragen werden. Man hegt zu sämtlichen Geistlichen das Vertrauen, daß sie bei der Vollziehung dieses Geschäfts die strengste Wahrheitsliebe sich zur Pflicht machen, die Chronik mit eben dieser Gewissenhaftigkeit wie die Kirchenbücher führen, in dieselben keine Gerüchte oder subjektive Ansichten und Urtheile, sondern nur öffentlich bekannte oder sonst beglaubigte Thatsachen aufnehmen, diese ohne persönliche Vorgunst oder Abgunst, wahr und klar, in bündiger Kürze aufzeichnen und nie vergessen werden, daß ihr eigener Name und Geist zu allernächst in diesen Jahrbüchern fortlebt.

Die Chronik beginnt mit dem 1ten Januar 1838.

Altenburg, den 16. Mai 1838

Herzogl. Sächs. Consistorium das., v. Wüstemann

Herzoglich Sächsische Landesregierung, A. Freiherr v. Seckendorff“

Gewissenhaft trägt der damalige Pfarrer Wagner alle Ereignisse ab 1838 ein, später übernimmt sein Sohn diese Aufgabe, der 1871 Nachfolger wird bis zu seinem Tod 1899. Weitere Pfarrer befolgen die obige Aufforderung. ▶

Leider wurden die Ereignisse nach 1990 nicht mehr weiter geführt. Da ich mich an die obige Mitteilung halte, gebe ich die nachfolgenden Eintragungen wortgerecht hier wieder.

Pfarrer Wagner, seine Eintragungen beginnen für das Jahr 1870:

- Kälte im Januar und Februar: Im Januar erst naßkalt und veränderlich. Vom 17. Jan. trat Kälte mit Schnee ein - ein Winter, der sich bis zu 21. Februar fortsetzte. Die Kälte stieg am 6. Februar bis 12°, am 9. Febr. und an den folgenden Tagen bis 14° u. 16° bei einem schneidenden Ostwind, der sich in der Regel gegen Mittag in durchdringender Schärfe erhob. Die Schlittenfahrt ging einige Zeit. - Am 24. Febr. setzte Thauwetter ein.

- Am 4. Jan. starb Frau Anna verw. Heinke in Burgishain. (Anmerkung: der Ort wurde damals noch mit „u“ geschrieben) Sie hatte das Gut seit dem vor circa 20 Jahren erfolgten Tode ihres Ehemanns Georg Heinke allein verwaltet. Mit ihr erlosch der Name Heinke, den man als Gutbesitzer in Burgishain und Pähnitz findet, soweit die Kirchenbücher zurück reichen. (Anm.: Heinkens waren damals die Besitzer des heutigen Gutes Apel/Swolenski und in Pähnitz war es das spätere Gut von Fischer, welches dem heutigen Gut Berger gegenüber stand, ist abgerissen).

- Ende Februar und Anfang März halten sich naßkalt. 10. und 11. März viel Schneegeßtober, 19. März heftige Kälte, 25. März wieder viel Schnee.

- Schöner April: 1. April der erste schöne Tag seit langer Zeit, ging so fort, obschon früh und abends mit Frösten. - Die Vegetation ist noch weit zurück. Die ganze Osterwoche, 17. April, war schön. - 10. April donnert es zum ersten Male, 14. April das erste Gewitter. - 5. April abends zwischen 8 und 9 Uhr ein sehr schönes Nordlicht, so glänzend, daß man es an verschiedenen Orten als eine Feuersbrunst gehalten und Feueralarm gemacht hatte.

- Witterung im Mai und Juni sehr wechselnd: Die erste Hälfte des Mai hatte wechselndes Wetter, zum Theil rauh - den 18. bis 22. Mai war es schon sehr heiß, am 21ten bis 25° im Schatten. - Auch im Juni war die Witterung sehr abwechselnd; es gab viele Gewitter. - Am 31. Mai nachmittags war ein heftiges Gewitter, welches in den bei Knau im Aufbruch begriffene neue Gut einschlug. - Am 17ten Juni Abends nach 8 Uhr kam nach großer Hitze ein starkes Gewitter mit massenhaften Regen und sehr vielen Schlägen; es drehte sich bis gegen 1 Uhr in hiesiger Gegend herum.

- Juli heiß, viele schwere Gewitter, meist von Osten oder Norden her, und sehr wasserreich: Im Juli war zum Theil sehr große Hitze, zum Theil bei nebelichem Himmel, besonders in den letzten Wochen. Daher gab es auch viele und schwere Gewitter. Diese hatten die Eigenthümlichkeit, daß meistens von Osten oder Norden herangegangen, wenig Wind mit sich führten, deshalb gar nicht abkühlte und sehr viel Wasser mit sich führten. Alle Wege wurden zerrissen, wie selten. Der 28. Juli zeichnete sich in dieser Beziehung aus; schon früh 3 Uhr war ein sehr starkes Gewitter; Mittag 1 Uhr kam ein anders mit Hagel, glücklicher Weise wurde aus letzterem die Kirchfahrt nur kurze Zeit und mehr nach der nordwestlichen Seite her (Zschaschelwitz, Pähnitz) betroffen.

- Heuernte sehr ergiebig: Die sehr ergiebige Heuernte wurde, nachdem ihr anfangs durch die Witterung Hindernisse bereitet worden waren, zuletzt noch schnell und glücklich beendet.

- Getreideernte: Mit der Getreideernte konnte erst gegen Ende Juli ein Anfang gemacht werden. Auch sie wurde durch die Witterung vielfach gefährdet, kam aber zuletzt glücklich ein.

- Tod des Prinzen Friedrich: Am 1. Juli starb Prinz Friedrich, Herzog von Altenburg, im 70. Jahre seines Lebens, nach längerem Leiden.

- Am 12. Juli die ersten Kriegsgerüchte. Veranlassung desselben. Abmarsch des Altenb. Militärs. Militärzüge. Am 12. Juli cursirten die ersten bedrohlichen Gerüchte vom Ausbruch eines Krieges zwischen Deutschland (zunächst Preußen) und Frankreich. - Die eigentliche Ursache liegt tiefer: schon seit Jahren fürchtete man einen Zusammenstoß dieser beiden Mächte. - Am 16. Juli wurde der Krieg bereits als unvermeidlich bezeichnet. Am 26. Juli zog das zum 96. Regiment gehörige in Altenburg garnosirende Bataillon ab, zunächst zu Fuß nach Zeitz, um von da aus auf der Bahn in die Pfalz geführt zu werden. An demselben Tage begannen auf der sächs. bairischen Bahn die Tag und Nacht fortgehenden Militärzüge. Es war zunächst das Posensche Armeekorps, das vorüber fuhr. -, gewöhnlich mit 2 Locomotiven bespannte Züge, sollte dies geschehen; es fragt sich aber, ob dies reicht, namentlich wann man die nachfolgenden Munitions“ Train und Proviantzüge mit rechnet. - Auf dem Bahnhofe in Altenburg wurden die durchziehenden Truppen freundlich begrüßt und empfangen, sowie erquickt und bewirtet. In den Truppen wie in dem Publicum herrscht viel Begeisterung für das von dem Feind aufgedrungenen Krieg - namentlich seitdem es keinem Zweifel mehr unterliegt, das Deutschland und Norddeutschland fest zusammen halten.

- Aushebung von Pferden: Für diesen Krieg geschah es zum ersten Male seit dem Bestehen des norddeutschen Bundes, daß auch in unserer Gegend die für den Kriegsbedarf nothwendige Aushebung von Pferden stattfand. - Die Kirchfahrt wurde mit ca. 20 Stück im Ganzen betroffen.

- Nutzen der Eisenbahn: Der große Nutzen der Eisenbahn stellt sich deutlich heraus. Wenn diese Truppenmassen in sonstiger Weise nach dem Kriegsschauplatze marschieren sollten, so würde nicht nur die Einquartierungslast sehr groß sein, sondern die zu befahrende Vorspannung sich namentlich auf dem Lande sehr fühlbar machen.

- Abreise des Herzogs auf den Kriegsschauplatz. Am 31. Juli reist der regierende Herzog Ernst ab, um sich zu der Armee zu begeben, die im Norden Deutschlands zum Schutze Deutschlands gegen etwaige Versuche, feindliche Truppen an die Küsten der Nord „Ostsee zu werfen, aufgestellt wird - vorher am 29. Juli war auch die Confirmation der Prinzeß Marie, Tochter des Herzog Ernst, gewesen. - Da vor den deutschen Küsten ein Kriegsschauplatz nicht entstand, so wandte der Herzog sich später nach Frankreich selbst, um, meist in der Nähe des Großherzogs aus Mecklenburg, theil zu nehmen an der Operation, die erst bei Verdun, später im Westen von Paris stattfanden. Er kehrte nach geschlossen Frieden am 9. März 1871 nach Altenburg zurück.

- Jubel über die ersten Siege. Sedan Jubel. Bereits am 5. August kam die Nachricht an von den siegreichen Truppen bei Weißenburg am 4. August. Der Jubel wurde noch größer, als bald darauf die Nachricht von den siegreichen Schlachten uns erreichten. Schlimmer war die Stimmung, die die furchtbaren Schlachten hervorriefen, bis am 3. Sept. Vormittag nach 10 Uhr mit Blitzesschnelligkeit die Depesche von der Niederlage des französischen Heeres bei Sedan und der Gefangenschaft des Kaiser Napoleon sich verbreitete und in Stadt und Land mit Begeisterung um so mehr begrüßt wurde, als man zugleich auf einen baldigen Friedensschluß hoffte. - **Fortsetzung folgt!** -

G. Prechtl

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Kirche Bocka bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

Auf Grund der aktuellen Situation müssen leider alle angekündigten Veranstaltungen mindestens bis Karfreitag ausfallen. Die Glocken werden jedoch zu den Gottesdienstzeiten geläutet und die Kirche ist geöffnet sowie der Pfarrer anwesend zu einer stillen Andacht oder zu seelsorgerischer Beratung!

Alle weiteren Veranstaltungen stehen ebenso unter Vorbehalt. Wir bitten, die situationsbedingten Aushänge zu berücksichtigen!

10. April 2020 – Karfreitag

- 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Altmöritz (Pfr. M. Ellinger)
10:15 Uhr Gottesdienst mit Kirchenmusik in Gnadstein (Pfr. M. Ellinger)

12. April 2020 – Ostersonntag = 1. Osterfeiertag

- 05:30 Uhr Osternachtsfeier in Kohren-Sahlis mit Beginn auf dem Friedhof, danach Andacht in der Kirche und anschließend gemeinsames Osterfrühstück im Gemeinderaum
10:15 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenmusik in Bocka (Pfr. M. Ellinger)
14:00 Uhr Taufgottesdienst in Rüdigsdorf (Pfr. M. Ellinger)

13. April 2020 – Ostermontag = 2. Osterfeiertag

- 09:00 Uhr Festgottesdienst in Altmöritz (Pfr. M. Ellinger)
10:15 Uhr Festgottesdienst in Gnadstein (Pfr. M. Ellinger)

19. April 2020 – Quasimodogeniti

- 10:15 Uhr Gottesdienst in Rüdigsdorf (Lektorin S. Barthel)

26. April 2020 – Misericordias Domini

- 10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

3. Mai 2020 – Jubilate

- 13:30 Uhr KONFIRMATION mit Abendmahlsfeier in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage der Kirche im Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken.

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel. 034344 61 209) bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Tel. 034344 61 406) oder die Kirchgemeindevertretungen vor Ort kontaktieren!

Mit herzlichen Grüßen im Namen
aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter
Gisela Reißky

Gottesdienste und Veranstaltungen für das Kirchspiel Treben mit Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Monatsspruch für den Monat April:

„Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.“

1. Korinther 15,42

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Schwestern und Brüder,

wir alle sind betroffen in diesen besonderen Zeiten. Viele Menschen bringen Opfer, müssen ihre bisherigen Gewohnheiten überdenken und ändern und sind auf ihre ganz besondere Weise herausgefordert.

Bis vor Kurzem war es für uns undenkbar, keine Gottesdienste feiern zu können, Gemeindegänge und Krankenvorbesuche abzusagen, Amtshandlungen wie Trauungen, Taufen und Jubiläen zu verschieben. Und dies auf unbestimmte Zeit. Feiern wir in diesem Jahr das Osterfest, das Fest der Auferstehung Jesu Christi im Herzen und in unseren Gedanken!

Für Trauerfeiern am Grab stehen wir nach wie vor zur Verfügung. Nutzen wir die ungewöhnliche Zeit zur Besinnung, zur Kontaktpflege in anderer Weise mit Hilfe der uns zur Verfügung stehenden Medien und um unser ganz persönliches Glaubensleben zu pflegen. Wir halten unsere Kirche in Treben tagsüber geöffnet zur Andacht und zum Gebet.

Felix Kalder und ich stellen wöchentliche Andachten zur Verfügung und sind immer für ein Gespräch erreichbar.

„Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterer als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt die große segnende Kraft Gottes gibt. Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen. Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln – zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit.“

Martin Luther King

Bleiben Sie behütet und gesund.

Ihre Pfarrer Felix Kalder und Elke Schenk



**Bestattungsunternehmen
Kießling**

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 03447 8951864 • Mobil 0170 1069990

- alle Bestattungsarten
- Hausbesuche nach Absprache
- eigene Trauerrednerin
- Trauerfloristik
- Bestattungsvorsorge

Schmöllinsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
www.bestattung-kiessling.de

Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr | Sa nach VB

Schulnachrichten

Dankeschön!

Die Schüler der dritten Klassen der Staatlichen Grundschule Windischleuba haben im Werkunterricht 42 Nistkästen für Blau- bzw. Kohlmeisen angefertigt. Damit wollen sie den Vögeln im Frühjahr helfen, ein neues schönes Zuhause zu finden.



Ein großer Dank gilt dabei Herrn Wagner, der in seiner Freizeit die Bausätze für die Nistkästen liebevoll vorbereitet hat. Als ehemaliger Zimmermann bereitet ihm die Arbeit mit Holz immer noch Freude und es macht ihm viel Spaß, sein Wissen an die Schüler weiterzugeben und sie tatkräftig bei ihrer Arbeit zu unterstützen. So staunten die Mädchen und Jungen nicht schlecht, dass man für den Bau eines Nistkastens vier verschiedene Arten von Nägeln benötigt. Es war auch gar nicht so einfach, diese Nägel alle gerade einzuschlagen. Aber mit Hilfe und Unterstützung durch Herrn Wagner und Herrn Hoppert sowie ihrer Werken-Lehrerin klappte es bei allen.



Überglücklich durften die Schüler ihre Nistkästen mit nach Hause nehmen. Jetzt freuen sich alle Mädchen und Jungen schon darauf, die niedlichen Meisen beim Nestbau und der Aufzucht ihrer Jungen zu beobachten.

Herrn Wagner wünscht das gesamte Team der Grundschule alles Gute und viel Gesundheit, damit er auch die kommenden Schüler noch recht lange bei der Holzbearbeitung unterstützen kann. Durch Herrn Wagners Hilfe konnten in den letzten Jahren schon über zweihundert Nistkästen und mehr als achtzig Vogelhäuser angefertigt werden.

Team der Grundschule Windischleuba

Sparkasse Altenburger Land spendet 2.500 Euro für die Grundschule Windischleuba

Am 28. August 2019 übergaben Frau Werner (Horterzieherin) und Frau Reinboth (Förderverein) die gesammelten Unterschriftenlisten an den Landrat, Herrn Uwe Melzer. Nachdem beide Frauen ihre Ansprachen über die notwendigen Restaurierungen des Schulhofes beendet hatten, ahnten sie nicht, dass sie gleich eine Überraschung erwarten sollte.



Ganz spontan ergriff der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Altenburger Land, Herr Wannenwetsch, die Initiative und sagte einer sofortigen Spende von 2.500 Euro zu. Mit dieser Summe gewappnet erwarb der Förderverein der Grundschule Windischleuba drei Weidenhütten für den Pausenhof, restaurierte ein Klassenzimmer und ein Hortzimmer neu. Diese neuen Errungenschaften konnte am 6. März 2020 Herr Wannenwetsch persönlich bestaunen und übergab noch einmal persönlich und offiziell die 2.500 Euro der Direktorin, Frau Naumann.

Als Dankeschön führten die Schüler und Schülerinnen ein kleines Programm vor und übergaben ein Dankeschön-Plakat. Bei der Spendenübergabe waren ebenfalls die VG-Vorsitzende, Frau Richter, Herr Kopplin vom Landratsamt, Frau Werner vom Erzieherkollegium und Frau Reinboth vom Förderverein anwesend.



Im Namen der Kinder sprachen alle Anwesenden noch einmal ihr herzlichstes Dankeschön für die spontane und große Spendenbereitschaft aus.

Nicole Reinboth

Förderverein Grundschule Windischleuba

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister
Armin Walter
 Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz
 Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

FENSTER-BAU STÖBE
 FBS

Dorfplatz 1
 04603 Windischleuba
 OT Schelchwitz
 Tel.: 03447 375110
 Fax: 03447 505911
 www.fensterbau-stoebe.de

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz in eigener Fertigung.

Fenster | Türen
 Wintergärten
 Sonnenschutz

Seit 37 Jahren für Sie da.

Lassen Sie den Frühling in Ihr Haus!

Gaststätte „Am Stausee“
 Restaurant • Terrasse • Biergarten • Ferienwohnung
 Stausee 1, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.
 Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de

Osterangebote 2020
 (Außer-Haus-Lieferung)

- Schnitzel mit **frischem Spargel**, Sauce Hollandaise und Kartoffeln
- Entenbrust mit Rotkohl und Thüringer Klößen
- Wildlachs mit Kräuterbutter, **frischem Spargel** und Kartoffeln
- Hausgemachte Rinderroulade mit Rotkohl und Thüringer Klößen
- **Frischer Spargel** mit Sauce Hollandaise, Schinken und Kartoffeln

Alle Gerichte je 12,50 €

Wir wünschen allen schöne Osterfeiertage und bleiben Sie gesund.

Bauschlosserei SCHNEIDER
 seit 1853

Leipziger Str. 5
 04603 Zschaschelwitz
 Tel. 03447 834486
 Fax 03447 830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer
- Abdeckungen • Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren
- Tor- und Zaunanlagen • Dachstuhlisanierungen und -verstärkungen
- Balkonanlagen • Stahlkonstruktionen aller Art

Beratung • Service • Montage

Sicherheitstechnik

Schuster
 0177-7423308
 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen

Dachdeckermeister Hendel
 DER FACHBETRIEB FÜR IHR DACH seit 1880

- **Ausführung sämtlicher Dachdecker- und Klempnerarbeiten**
- **pflegeleichte und fugenlose Balkonabdichtungen in verschiedenen Farbtönen**

August-Bebel-Straße 11 a | 04600 Altenburg
 Tel. 03447 311822 | Fax 03447 501769 | gert.hendel@t.online.de

www.DDM-Hendel.de

In Windischleuba

- **2-Raum-Wohnung, ca. 40 m², DG**

Küche, Bad mit WC/Dusche, Kfz-Stellplatz provisionsfrei zu vermieten.

Positiver „Energiepass“ vorhanden!

Zu erfragen:
 Fensterbau Stöbe | Tel. 03447 375110

Frau Gerhardt
Tel. 034492 180781
oder 0178 6848988





KAMMEL
Bestattungsunternehmen

Altenburger Str. 23 • 04613 Lucka – Tel. 034492 180781
Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz – Tel. 03448 7549478
beka@bestattung-kammel.de
www.bestattung-kammel.de

Tag und Nacht dienstbereit



Für alle Bestattungsdurchführungen in Altenburg, Altenburger Land, **Meuselwitz, Lucka**, Wintersdorf u. U.
Bestattungsvorsorge – wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche in einer unserer Geschäftsstellen.





Jähler Baumschulen

Jähler Baumschulen

Sommeritzer Straße 61, 04626 Schmölln
Tel./Fax: 034491 26360, mail@jaehler.de

Die Frühjahrssaison ist eröffnet!
alle Pflanzen für Haus und Garten

Mo. – Fr. 09:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 12:00 Uhr

- Obstgehölze
- Rosen
- Rhododendron
- Blüh- und Ziersträucher
- Hausbäume
- Stauden

- Kletterpflanzen
- Bodendecker
- Nadelgehölze
- Heckenpflanzen
- Wasserpflanzen

Viele Neuheiten!

DACHDECKER ZIMMERER SOLARTEURE



Köhler
BEDACHUNGEN
FROHBURG GmbH

seit 1862

Tel. 034348 51915 www.bedachungen-koehler.de

Wir stellen ein: Selbstständig arbeitenden, tüchtigen, flexiblen Dachdecker-/Zimmerergesellen (m/w)

Bewerbungen bitte an:
Köhler Bedachungen GmbH, z. Hd. Hans-Jörg Köhler, Wiesenmühlweg 13, 04654 Frohburg, oder an info@Bedachungen-Koehler.de
Weitere Infos unter www.bedachungen-koehler.de/stellenanzeige

Getränke Heimdienst

für Windischleuba, Pähnitz, Pöppchen, Bocka, Fockendorf, Gerstenberg, Lehma, Treben, Haselbach, Remsa, Schelchwitz

Tel. 03447 510743

kostenfreies Lieferservice

Fordern Sie unseren Angebotskatalog an. Wir senden Ihnen diesen kostenlos zu.
Unser komplettes Angebot finden Sie auch im Internet unter www.getraenkeexpress3000.de





NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore	Fabrikstraße 1
Zäune	04617 Haselbach
Treppen	Tel. 034343 914 911
Vordächer	Fax 034343 914 912
Metallarbeiten	Handy 0157 867 818 71

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...

Bäder & Heizungsbau Siegel

- Bäderbau
- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen

Inh. Henry Siegel
Karl-Liebkecht-Str. 3 a
04565 Regis-Breitungen

Tel.: 034343 52544 Mobil: 0157 71452786
Fax: 034343 918149 E-Mail: henrysiegel@web.de



FRÜHLINGS ERWACHEN

© Döring, Piesche.de

NICOLAUS & PARTNER



INGENIEUR GbR

Digitaldruck, Layout und Realisierung,
Folien, Planen und Aufkleber, TV, Telefon,
PC und Internet, Textilveredelung u. a.

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz | Tel.: 034496 60041

CLEVERE RENOVIERUNGSLÖSUNGEN

Neu und modern in meist nur einem Tag!



TÜREN



HAUSTÜREN



TREPPEN



KÜCHEN



FENSTER

Qualität seit 40 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreis

Rufen Sie uns an:
0365 4208281

Besuchen Sie unsere Studio-Ausstellung:
 PORTAS-Fachbetrieb
 Norbert Seegers
 Langenberger Straße 40
 07552 Gera-Langenberg
www.seegers.portas.de



Europas Renovierer Nr. 1

Besser als lesen: live erleben.

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.



- ✓ persönliche und individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service-Checks
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterial
- ✓ Hilfe bei Produktfragen
- ✓ Testen der Kobold Produkte



Julia Stelzner

Ihre persönliche Ansprechpartnerin in Haselbach, Plottendorf, Treben, Fockendorf, Pahna und Serbitz.
 Mobil 0174 2488613
 E-Mail julia.stelzner@kobold-kundenberater.de

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte




Helge Klein
 Rechtsanwalt und
 Fachanwalt für Bau- und
 Architektenrecht

Robert Streu
 Rechtsanwalt und
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045



BESTATTUNGEN ZÖRNER

- ☞ eigene Trauerhalle
- ☞ eigene Trauerredner
- ☞ Trauercafé
- ☞ Hausberatung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge
- ☞ Sterbegeldversicherung

Grüntaler Weg 3
Altenburg

☎ **03447 - 31 52 52**

Bahnhofstraße 1
Meuselwitz

☎ **03448 - 20 88**



Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zörner.de

AREA

Systemmöbel



PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

Individualität mit System

- Einbau-Schrankwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer

- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: Serbitz Nr. 35 • 04617 Treben
 Tel.: 034343 54793 • www.area-system.de



TÜRENFEIN KRÖBER

Inh. Uwe Kröber

Altes erhalten – neu gestalten.

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Haustür- und Fensterrenovierung
- Verglasung aller Art / Bleiverglasung
- Treppenrenovierung
- Laminatverlegung



Heidelbergweg 8 g • 07580 Ronneburg • Tel.: 036602 22528
 E-Mail: tuerenfein-kroeber@gmx.de • www.tuerenfein-kroeber.de

AS

Autohaus Serbitz

Tel. 034343 7100

Autohaus Serbitz e.K.
Serbitz 19 g
04617 Treben

Besuchen Sie uns im Internet:
www.autohaus-serbitz.de

**Unser Motto seit über 28 Jahren:
fair – freundlich – gut**

Ihre Werkstatt: Kompetent & preiswert
Unser Service: Alles rund um Ihr Auto
Ihr Vorteil: Alles aus einer Hand

Kostenfreier Ersatzwagen
(ausgenommen Kraftstoffkosten, max. 2 Tage / 50 km)
 Räder-Reifen-Bremsen-Auspuff
 Steinschlagreparatur | Unfallinstandsetzung
 Motordiagnose | HU + AU (Fremdleistung GTÜ)



Wir sind auch weiterhin für Sie da!

von Montag bis Freitag, 09:00 – 17:00 Uhr

- unsere Werkstatt ist geöffnet
- der Verkauf kann telefonisch oder online abgewickelt werden
- Fahrzeugfinanzierungen sind per Telefon, Mail oder Post organisierbar

Rufen Sie uns bitte immer vorab an: 034343 7100

Ihr Team vom Autohaus Serbitz



WINKLER
BAUSERVICE
04617 Gerstenberg
Mühlstraße 54
Telefon 0177 / 53 85 520
Fax 03447 / 83 61 61

Service rund um's Haus

Pflasterarbeiten
 Bauelemente
 Trockenbau
 Hausmeisterdienste
 Garten- und
 Landschaftsgestaltung

Stefan Gilge
Sanitärinstallation

Neue Siedlung 10
04617 Haselbach

- Trockenbau
- Raumausstatter
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger



Tel. 034343-55798
 Fax 034343-55799
 Mobil 01520-8523541

Zukunft mit System



SANITÄR · HEIZUNG

GRASHOFF

Innungsfachbetrieb

04617 Treben/Primmelnitz 4
 Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033
www.heizung-grashoff.de

½ Licht- und Kraftanlagen ½ Elektroheizungen
 ½ SAT-Anlagen ½ E-Check Blitzschutz



Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 | 04617 Haselbach
 Tel. 034343 51603 | Fax 54718 | Funk 0174 9016742
 E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com



KOMMUNA

GmbH
 Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé



BESTATTER
bestattungsinstitut
von Hermann Speidel

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687